

PRESSEMITTEILUNG

22.11.2024

Parken und Laden in besten Lagen – Contipark bringt 30 E-Ladestationen in München in den Regelbetrieb

In der Tiefgarage am Oberanger nahe dem Viktualienmarkt können Nutzer und Nutzerinnen ab sofort an 30 E-Ladestationen ihr Elektroauto aufladen und das täglich rund um die Uhr und auch über Nacht. Das Bezahlen geht vertragslos direkt an den Ladesäulen.

Contipark betreibt in München fünf Parkeinrichtungen. Perspektivisch sollen weitere E-Ladestationen in diesen folgen.

Das Contipark-E-Ladekonzept: zentral, sicher und sauber bei allen Wetterlagen

Ein zentraler Vorteil der Contipark-Ladeinfrastruktur ist die Sicherheit und Sauberkeit der Ladeplätze. Anders als bei vielen On-Street-Ladepunkten sind die E-Ladeplätze von Contipark in überdachten Parkhäusern und Tiefgaragen untergebracht. Diese bieten Schutz vor Witterungseinflüssen und sorgen durch regelmäßige Wartung für eine angenehme und sichere Ladeumgebung.

Aufgrund der zentralen Innenstadtlagen der Standorte lässt sich das E-Laden einfach und komfortabel mit anderen Erledigungen verbinden, seien es Arzt- und Geschäftstermine, Shopping oder Sightseeing.

Batterieschonende Ladegeschwindigkeit zu marktfähigen Preisen

Die E-Ladeplätze zeichnen sich durch ihre batterieschonende Ladegeschwindigkeit mit bis zu 22 kW Ladeleistung aus, was eine Ladedauer von 3 bis 4 Stunden mit sich bringt. Dieser Ansatz ermöglicht es Kundinnen und Kunden, ihr Fahrzeug schonend zu laden, während sie sich in der Stadt aufhalten oder ihr E-Fahrzeug über Nacht einstellen möchten. Die Ladevorgänge sind zu marktfähigen Preisen erhältlich. Die Preisgestaltung für das E-Laden beginnt bei 0,54 €/kWh. Der Strom kommt ausschließlich aus regenerativen Energiequellen.

Contipark unterstützt mit E-Laden aktiv die Mobilitätswende

In einer Zeit, in der urbane Mobilität neu gedacht werden muss, rücken Parkhäuser zunehmend in den Fokus als zentrale Knotenpunkte für moderne Verkehrslösungen. Die Vision eines Mobilitätshubs geht über das bloße Parken hinaus. Auch bei Contipark beschäftigen wir uns mit Anforderungen des Parkens von Morgen – natürlich immer im nachhaltigen und gesellschaftlichen Kontext. Deshalb bauen wir unser E-Ladeangebot in unseren Parkhäusern weiter bedarfsgerecht aus, trotz zuletzt stagnierender Zulassungszahlen für E-Autos. Insgesamt stellt Contipark in Deutschland aktuell über 500 E-Ladeplätze bereit. Weitere sollen bedarfsorientiert folgen. Bereits heute sind über 1300 weitere Ladepunkte in den insgesamt 570 Parkeinrichtungen der Contipark für Ladeinfrastruktur vorbereitet.

„Wir sehen es als unsere Verantwortung an, die Mobilitätswende aktiv zu unterstützen. Mit der Erweiterung unserer E-Ladeinfrastruktur tragen wir außerdem dazu bei, den CO₂-Fußabdruck im urbanen Raum zu reduzieren“, erklärt Stephan Opitz, Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter

Operations bei Contipark. Contipark geht es dabei sowohl um die Bereitstellung von E-Lade-Infrastruktur als auch um ein durchdachtes Gesamtkonzept, das die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden in den Vordergrund stellt. Zukünftig soll der Strom aus den E-Lade Säulen auch über eigene Photovoltaik-Anlagen generiert werden.

„Diese Initiative ist Teil unseres Engagements, innovative und umweltfreundliche Parklösungen anzubieten. Auch beim Betrieb unserer Stromtankstellen legen wir besonderen Wert auf die nachweisliche Stromversorgung aus regenerativen Energiequellen“, erklärt Andreas Knops, Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter Immobilien. Contipark arbeitet kontinuierlich daran, den Betrieb der Parkeinrichtungen nachhaltig und umweltschonend auszurichten.

Um die Übernahme in den Regelbetrieb zu feiern, können Nutzer und Nutzerinnen des Parkhauses am Oberanger im Rahmen einer Aktionswoche vom 25.11. - 02.12.2024 an allen hier vorhandenen Ladestationen kostenlos ihr Auto laden.

Über CONTIPARK

Die Contipark-Unternehmensgruppe plant, entwickelt und betreibt seit ihrer Gründung im Jahr 1967 öffentliche Parkeinrichtungen an allen relevanten Standortkategorien. Dazu zählen Einkaufszentren, Bahnhöfe, City- oder Fußgängerzonen, Kultur- und Freizeitstätten sowie Kliniken und Gesundheitszentren. Der Erwerb von geeigneten Objekten in Deutschland und Österreich wird von Contipark aktiv betrieben.

Als Teil der Interparking Group, einem der größten Parkhausbetreiber in Europa, betreibt Contipark in Deutschland und Österreich in über 200 Städten mehr als 570 Parkeinrichtungen und ist damit Marktführer in Deutschland.

Mehr Informationen zur Pcard gibt es unter www.mein-contipark.de.

Pressekontakt:

Katrin Polenz

Tel.: +49 30 250097 324

E-Mail: presse@contipark.de

URL: www.contipark.de